

Leitfaden für Übungsleiter zum Training im Waldstadion (Stand 10.5.20)

(aktuelle Version bitte runterladen von <https://www.djkfrankenberg.de/covid-19-dokumente>)

Die überraschend weitreichenden Lockerungen für den Sport in NRW führen zu einem teilweise deutlich höheren Aufwand für Übungsleiter/innen. Einen ganz herzlichen Dank wollen wir daher allen Frankenger Übungsleitern aussprechen, die trotzdem ihren Sport weiter mit Begeisterung vermitteln wollen. Gleichzeitig ist es selbstverständlich, dass die Entscheidung, das Training fortzusetzen, jeder einzelne von Euch selbst treffen darf und muss. Insbesondere, wenn Ihr selbst oder Eure Athleten einer Risikogruppe angehört oder wenn Ihr für Eure Gruppen, z.B. bei kleinen Kindern, die erforderlichen Regeln nicht umsetzen könnt, zeugt es von verantwortungsvollem Umgang mit der Übungsleitertätigkeit, wenn Ihr noch etwas abwarten wollt.

Die allgemeinen Regeln für die Benutzung des Waldstadions sind in den Platzregeln festgehalten. Für die Übungsleiter wird die zusätzliche Aufgabe hinzukommen, **Anwesenheitslisten** zu führen. Nur so kann im Bedarfsfall eine Infektionskette verfolgt werden. Eure Gruppen solltet Ihr zusätzlich zu den Aushängen mündlich über die Platzregeln informieren – nicht jeder wird die Aushänge gründlich lesen. Insbesondere die in den Platzregeln aufgeführten **Distanzregeln** werdet Ihr wahrscheinlich häufig wiederholen müssen.

Wenn mehrere Gruppen zeitgleich auf dem Sportplatz sind, sprecht Euch bitte mit den anderen Übungsleitern ab und achtet auf **ausreichend Abstand zwischen den Gruppen**.

Generell ist es natürlich gut, wenn **Gruppen verkleinert** werden können und zusätzliche Trainingstermine angeboten werden. Das lässt sich aber in vielen Fällen schon aus Zeitgründen nicht realisieren. Da wir verpflichtend einen **Belegungsplan** nachweisen müssen, gebt bitte eventuelle Änderungen und zusätzliche Zeiten an Eure Abteilungsleiter durch.

Wo immer es geht ist die **Verwendung von eigenen Geräten** und Handdesinfektionsmitteln durch die Sportler hilfreich. Sportler könnten z.B. dazu angehalten werden, eigene Matten oder zumindest große Handtücher zum Training mitzubringen. Bei der Verwendung von Vereins- oder platzeigenen Geräten, z.B. Hanteln, Kugeln, Speeren etc. vermeidet bitte die Weitergabe unter den Sportlern – jeder sollte ein eigenes Gerät benutzen. Nach der Benutzung oder bei einem nicht vermeidbaren Wechsel muss das **Gerät gereinigt** werden. Dazu stellen wir Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel und Handschuhe zur Verfügung. Bitte achtet darauf, dass der Umgang damit vernünftig erfolgt.

Bitte informiert Eure Athleten schon im Vorfeld darüber, dass Umkleiden und Duschen geschlossen sind und versucht dafür zu sorgen, dass sich auf dem Platz oder in den Räumen keine „provisorischen Umkleiden“ oder andere Bereiche bilden, in denen sich die Sportler vor und nach dem Training oder bei Trainingspausen in zu geringem Abstand aufhalten.

Ergänzend zu allen Regeln ist natürlich der gesunde Menschenverstand etwas, das wir gut gebrauchen sollten. Allgemeingültige, inzwischen ja schon irgendwie zum Alltag gehörende Schutzmaßnahmen sind hier nicht extra aufgeführt. Eine Schutzmaske sollte z.B. jeder für den Bedarfsfall bereit liegen haben.

Die aktuellen Lockerungen lassen dem Sport viel Freiraum. Gleichzeitig sind wir alle aber auch in der Verantwortung, die Sportstätten nicht zu Problemfällen werden zu lassen. Eine weitere so lange sportlose Zeit wollen wir ja in jedem Fall vermeiden!